

#### IV. Notizen.

##### Die Anwendbarkeit der bayerischen Massentafeln zur Massenermittlung stehender Fichtenaltbestände.

Beiliegende photographische Aufnahme in Abt. III 6a „Bachtal“ zeigt die typische Stammform vieler Fichten-Altbestände im kgl. Forstamt Kaufbeuren.



Allerdings tritt diese Erscheinung nicht grade immer in diesem extremen Maße auf, doch ist eine derartige Schaftform überhaupt hinreichend, um Methoden, die sich auf Brusthöhenformzahlen gründen, als ungeeignet zur Ermittlung der Bestandsmasse erscheinen zu lassen, da der Durchmesser viel zu groß gemessen wird.

Kaufbeuren, Juni 1913.

Fr. Harrer, kgl. Forstamtsassessor.